

Presse-Information

München, 7. Mai 2012

ADAC Mini Bike Cup, Rennen Oschersleben, 5. Mai 2012

Sieg dank der Unterstützung von Oma

Jennifer Küther gewinnt als erstes Mädchen in der NSF 100-Klasse

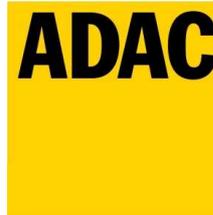
Regen und Kälte bestimmten den Saisonauftakt des ADAC Mini Bike Cup-Nachwuchses am vergangenen Wochenende in Oschersleben. Dennoch ließen sich die 50 Teilnehmer zwischen acht und 14 Jahren nicht bremsen. In der Einsteigerklasse mit 7,4 PS starken Honda NSR 50-Motorrädern siegten der Ungar Patrik Tomes (Veresegyhasz) und Matthias Meggle (Dietmannsried). In der Kategorie der Piloten, die eine Viertakt-Honda NSF 100 mit 8,2 PS fahren, stellte Jennifer Küther (Höchstädt) die männliche Konkurrenz in den Schatten. In der erfahreneren Nachwuchsklasse (Honda NSF 100), in der ausschließlich das Viertaktmodell erlaubt ist, siegte Martin Gbelec (Kurim) in beiden Läufen.

Der erste Lauf in der Einsteigerklasse geriet zur Aufholjagd von Matthias Meggle. Er war mit seiner Honda gleich auf den ersten Metern der nassen Rennstrecke gestürzt und rollte das Feld von hinten auf. Er glänzte mit Bestzeiten und wäre das Rennen fünf Runden länger gegangen, hätte er sogar Sieger Patrik Tomas eingeholt. Den zweiten Lauf gewann Meggle mit sieben Sekunden Vorsprung

Für Aufsehen sorgte Jennifer Küther bei den Einsteigern, die mit der Viertakt-Honda NSF 100 um Punkte fahren. Schon in der zweiten Rennrunde war die 12-jährige an der Spitze. Dirk Geiger (Mannheim) war in Führung liegend gestürzt. Küther ließ sich dagegen nicht aus dem Konzept bringen und baute ihren Vorsprung vor den Verfolgern auf elf Sekunden aus. Die begeisterte Rock'n'Roll-Tänzerin gewann als erstes Mädchen ein ADAC Mini Bike-Rennen in der NSF 100-Klasse. Im zweiten Lauf musste sie sich Geiger geschlagen geben, doch bis zum Schluss hatten sich die Beiden die Führungsarbeit geteilt. Wie Küther kam auch Moritz Jenkner, Sohn des ehemaligen Grand-Prix-Piloten Steve Jenkner, auf das Podest.

Jennifer Küther: „Die Strecke war sehr rutschig, doch ich bin das Rennfahren im Regen gewohnt. Vor dem Saisonauftakt habe ich regelmäßig in Kaufbeuren trainiert. Meine ganze Familie steht hinter mir. Die Oma hat das Motorrad gesponsert.“

In der Nachwuchsklasse (Honda NSF 100) startete Dennis Norick Stelzer von der Pole Position, jedoch kam Arnaud Friedrich (Hohenstein-Ernstthal) als Führender aus der ersten Rennrunde zurück. Acht Runden konnte er sich auf der Position behaupten, bis Martin Gbelec vorbeizog. Der Tscheche war zuvor gleichauf mit Filip Salac (Vsejany) gewesen, der stürzte. Salac wollte deshalb nicht gleich aufgeben, sondern schwang sich wieder in den Sattel seiner Honda und wurde noch Fünfter. Im zweiten Lauf hingen die vier Jungs zusammen. Erst überrundete Fahrer sorgten für die Entscheidung, wer auf das Podium kommt.



Pressekontakt:
Anke Wieczorek
anke.wieczorek@t-online.de
Telefon: +49 2943 974 177
Mobil: +49 171 49 33 954

ADAC e.V.
Kay Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Hansastr. 19
80686 München
Telefon +49 89 7676 6936
Telefax +49 89 7676 2801
kay.langendorff@adac.de



**ADAC Mini Bike Cup, Veranstaltung 1, Motorsport Arena
Oschersleben,
5. Mai 2012**

Einsteigerklasse, Honda NSR 50:

Lauf 1:

Patrick Tomes	Veresegyhaz / HU
Marco Fetz	Mekendorf
Matthias Meggle	Dietmannsried
Timon Salewski	Bardowick
Valentino Frankenberger	Thüngen

Lauf 2:

Matthias Meggle	Dietmannsried
Patrik Tomes	Veresegyhaz / HU
Marco Fetz	Mekendorf
Valentino Frankenberger	Thüngen
Timo Salewski	Bardowick

Punktstand nach 2 von 20 Rennen:

1. Tomes 45 Punkte, 2. Meggle 41, 3. Fetz 36, 4. Frankenberger 24,
5. Salewski 24

Einsteigerklasse, Honda NSF 100:

Lauf 1:

Jennifer Küther	Höchstädt
Moritz Jenkner	Hohenstein-Ernstthal
Dominic Kaßner	Chemnitz
Dirk Geiger	Mannheim
Pedro John	Ulm

Lauf 2:

Dirk Geiger	Mannheim
Jennifer Küther	Höchstädt
Moritz Jenkner	Hohenstein-Ernstthal
Dominic Kaßner	Chemnitz
Pedro John	Ulm

Punktstand nach 2 von 20 Rennen:

1. Küther 45 Punkte, 2. Geiger 38, 3. Jenkner 36, 4. Kaßner 29, 5. John 22

Nachwuchsklasse, Honda NSF 100:

Lauf 1:

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Martin Gbelec | Kurim / CZ |
| 2. Arnaud Friedrich | Hohenstein-Ernstthal |
| 3. Dennis Norick Stelzer | Dohma |
| 4. Mathias Delauran Larsen | Billund / DK |
| 5. Filip Salac | Vsejany / CZ |

Lauf 2:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Martin Gbelec | Kurim / CZ |
| 2. Arnaud Friedrich | Hohenstein-Ernstthal |
| 3. Filip Salac | Vsejany / CZ |
| 4. Dennis Norick Stelzer | Dohma |
| 5. Tim Georgi | Berlin |

Punktstand nach 2 von 20 Rennen:

1. Gbelec 50 Punkte, 2. Friedrich 40, 3. Stelzer 29, 4. Salac 27,
5. Deleuran Larsen 23